



Pressemitteilung

„Unsere Erwartungen sind weit übertroffen“

Aufgrund großer Nachfrage starten 35 statt geplanter 20 Tandems im Juni 2018 in den neuen Durchgang von „Kirche im Mentoring: Frauen steigen auf“

Bonn, 29.02.2017. Wegen der großen Resonanz in den deutschen (Erz-)Bistümern setzt der Hildegardis-Verein sein erfolgreiches Programm „Kirche im Mentoring: Frauen steigen auf“ im Sommer mit beinahe doppelt so vielen Tandems als ursprünglich geplant fort: „Die enorme Nachfrage in den Diözesen hat unsere Erwartungen weit übertroffen“, sagt Prof. Dr. Gisela Muschiol, Vorsitzende des Hildegardis-Vereins. „Und sie bestätigt uns in der Überzeugung: dieses Modell der individuellen, stärkenorientierten Karriere- und Kompetenzförderung ist sehr effektiv – nicht nur für die Frauen selbst, sondern auch für ihren Arbeitgeber, die katholische Kirche.“

Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Durchgangs von „Kirche im Mentoring“, an dem zwischen Juni 2016 und September 2017 insgesamt 40 Tandems aus 14 (Erz-)Bistümern teilgenommen hatten, plante der Hildegardis-Verein, der das Programm in Kooperation mit der Deutschen Bischofskonferenz durchführt, für die erste Gruppe des 2. Durchgangs ursprünglich nur 20 Tandems ein. „Wir haben unser Angebot dann aber sehr gerne erweitert“, so Muschiol, „und freuen uns besonders, dass dieses Mal auch Diözesen vertreten sein werden, die bisher nicht teilgenommen haben.“

Ab Sommer 2018 werden nun auch die Diözesen Paderborn, Freiburg, Würzburg (Caritas) und Augsburg sowie das Hilfswerk Misereor dabei sein. Weitere Teilnehmende werden von den (Erz-)Bistümern Aachen, Bamberg, Berlin (Caritas), Dresden-Meißen, Essen, Köln, Limburg, Osnabrück, München und Freising sowie Münster entsandt, die bereits an früheren Mentoring-Gruppen beteiligt waren. Eine zweite Gruppe dieses zweiten Durchgangs mit weiteren 20 Tandems beginnt im Sommer 2019.

Das „Mentoring-Programm zur Steigerung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen in der katholischen Kirche“ (Kirche im Mentoring: Frauen steigen auf) wird vom Hildegardis-Verein zusammen mit den deutschen (Erz-)Bistümern und in Kooperation mit der

Deutschen Bischofskonferenz durchgeführt. Das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken unterstützt das Programm und insbesondere die Teilnahme der Bistümer in Diasporaregionen. Ziel ist, weibliche Nachwuchskräfte auf Führungspositionen in der katholischen Kirche vorzubereiten und zu einer geschlechtergerechten Personal- und Organisationsentwicklung beizutragen. Das Programm wirbt für den Arbeitsplatz Kirche und will Frauen in Leitung in Kirche sichtbarer machen.

www.kirche-im-mentoring.de, www.hildegardis-verein.de

Medienkontakt:

Dr. Ursula Sautter
Hildegardis-Verein e.V.
Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn
Tel. 0228-90 87 15 30
sautter@hildegardis-verein.de